

Informationsbrief an alle Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand Februar 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wieder hat ein neues Jahr begonnen, ohne dass sich in der Weltlage Entspannung abzeichnet. Wenigstens privat soll das Jahr 2024 ohne große Sorgen verlaufen - mit wenig Zipperlein, einigen glücklichen Momenten und einigen schönen Ereignissen - das wünschen wir euch von Herzen. Vielleicht gehören die Veranstaltungen, die wir euch heute in unserem neuen Programm anbieten, zu den schönen Ereignissen. Die letzten drei Angebote haben alle in Karlsruhe stattgefunden. Diesmal führen wir euch nach B.-Baden, Heidelberg und Waghäusel.

Anmelden bitte nur bei: gabriele.roemmele@t-online.de oder per Post: Knielinger Allee 4, 76133 KA

Wir bedanken uns bei unserem GEW-Kreis für die großzügige Kostenbeteiligung. Noch eine dringende Bitte an alle, die diese Einladung per Briefpost erhalten: Wer eine E-Mail-Adresse besitzt, möge diese bitte der GEW mitteilen: datenpflege@gew-bw.de Das spart Porto- und Druckkosten.

1. „When tomorrow comes“ Nicolas Party im Museum Frieder Burda



Der in New York lebende Schweizer Maler Nicolas Party ist ein ehemaliger Graffiti-Künstler. Mit Pastellkreide ließ er auf den weißen Wänden des Museums neun großflächige Wandmalereien entstehen, die die Besucher mit ihrer intensiven Farbigekeit in ihren Bann ziehen. Nach Ende der Ausstellung werden die Kunstwerke im Original für immer verschwinden. Daneben sind kupfergründige Miniaturen, Altäre und Schreine auf Sockeln in die Räume hinein komponiert; Kunstgeschichte und Moderne werden miteinander verwoben.

Wo: Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, 76530 B.-Baden

Wann: Donnerstag, 15. Februar 2024

Treffpunkt: 13.40 Uhr im Foyer, Führung 14.00 Uhr bis 15 Uhr

Kosten: 11 € oder Museumspass

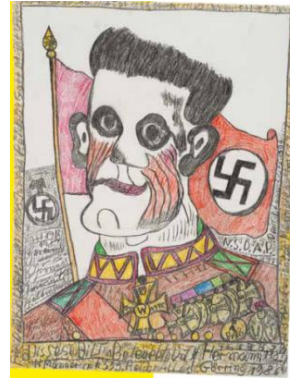
Anmeldeschluss: 1. Februar 2024

ÖPNV: KA Hbf ab 12.39 Uhr Gleis 14, B.-Baden an 12.58 Uhr, weiter mit Bus 218 um 13.06, an Augustaplatz 13.25 Uhr

2. „Menschen die noch hätten leben können“

Opfer des Nationalsozialismus in der Sammlung Prinzhorn, Heidelberg.

Die Ausstellung zeigt einen ungewöhnlichen Querschnitt der Sammlung Prinzhorn: 150 sehr unterschiedliche Werke aus dem gesamten 20. Jahrhundert. z.B. eine Auswahl der 1800 Blumenpastelle der jüdischen Germanistin Hanna Hellmann, die sie von 1939 bis 1942 in der Anstalt zeichnete. Ebenso werden plakative Porträts von NS Persönlichkeiten gezeigt, die Theodor Wagemann in den 1980er Jahren in einem Heim produzierte. Diese Werke verbindet, dass ihre Autor*innen Opfer der nationalsozialistischen Verbrechen geworden sind.



<https://www.sammlung-prinzhorn.de/ausstellungen>

Wo: Sammlung Prinzhorn, Voßstraße 2, 69115 Heidelberg, Klinik für Allgemeine Psychiatrie

Wann: Dienstag, 19. März 2024 Führungsbeginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: 13.45 Uhr im Kassenbereich

Eintritt: Euro 8,- / ermäßigt Euro 5,- (kein Museumspass)

ÖPNV: KA Hbf. ab 12.21 Uhr Gleis 8 , HD an **12.58 Uhr**, weiter mit Bus 34 um **13.19h**, bis Haltestelle Altes Hallenbad **13.24 Uhr** / **Parkhaus: P15**, Thibautstraße

3. Die Eremitage in Waghäusel ...



...ist ein echtes barockes Kleinod im nördlichen Karlsruher Landkreis. Die fürstliche Einsiedelei wurde 1729 als Jagd- und Lustschloss errichtet. Heute beherbergt der Barockbau ein Museum, in dem es um die badische Revolution 1848/49 geht. Zum anderen wird die Geschichte der Zuckerfabrik dokumentiert.

Sehenswert ist auch der Schlosspark, der an das bedeutendste Vogelschutzgebiet in Deutschland angrenzt. Nach der Führung können wir uns im Café mit hausgebackenen Kuchen stärken.

Wo: Eremitage Waghäusel, Schlossplatz 1, 68753 Waghäusel

Wann: Mittwoch, 24. April 2024

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Bahnhof Waghäusel, wo die Führung beginnt.
Hier stehen auch für Autofahrer genügend Parkplätze zur Verfügung

Kosten: 4 €

Anmeldeschluss: 2. April 2024

ÖPNV: KA Hbf ab 13.25 Uhr Gleis 3, Waghäusel an **13.51 Uhr**

Dieser Infobrief ist auch auf der Homepage zu finden: www.gew-bw.de/karlsruhe unter Mitglieder im Ruhestand.